

Sprich

## Brücke und Treppe ergänzen den Rundweg um den Thunersee

> Die Panoramabrücke über den Sundbach ist die dritte Brücke des Rundwegs um den Thunersee, die neu realisiert wurde. Für Sprich ist es nach der einmaligen Hängebrücke über die Gummischlucht (Sigriswil) die zweite Brücke des Rundwegs, bei welcher wir als Firma mitwirken durften.

Aufgrund eines verheerenden Murgangs im Jahr 2012 wurde die bisherige Brücke über den Sundbach komplett zerstört. In Zusammenarbeit mit dem Verein Panorama Rundweg Thunersee wurde die notwendige Finanzierung von CHF 250 000 erreicht. Nach mehrjähriger Planung und nach viermonatiger Bauphase konnte die Brücke 2017 realisiert werden. Der Zugang für Wanderer ist wieder gegeben.

### Profilrost Typ Serrated

Die Last der Brücke wird auf ein Lastseil und das Torsionsrohr verteilt. Für den 80 cm breiten Laufsteg entschied man sich für die Blechprofilroste Typ Serrated. Dieser bietet unter der ganzen Vielfalt der Profilroste die höchste Rutschfestigkeit R13 und eine gute Lastverteilung von der Mitte bis zu den Seitenstegen. Beim Typ Serrated werden die Löcher vorweg gestanzt und anschliessend findet die Abkantung statt. Die Stanzungen nach oben wie nach unten gewähren einen grosszügigen Wasserabfluss.



Für den 80 cm breiten Laufsteg kamen Blechprofilroste Typ Serrated zur Anwendung.



Das Besondere an der Sundbachbrücke ist der auf halber Brückenlänge angelegte Übergang von einer Brücke zu einer Treppe.

### Bautafel

Objekt: Rundweg Thunersee  
Ausführung: Hängebrücke & Treppe  
Typ Rost: Profilrost Typ Serrated  
Material: Stahl feuerverzinkt  
Tragstab × Querstab: 800 × 420 mm  
Brückenlänge: 79 m  
Zusammenarbeit: x-alpin  
Lieferant: SPRICH AG

### Brücke und Treppe

Das Besondere an der Sundbachbrücke ist der Übergang von einer Brücke zu einer Treppe – circa in der Hälfte der Brücke. Die Treppentritte bestehen ebenfalls aus Profilrosten Typ Serrated. Alle Profilroste wurden mit eingeschweissten Seitenbacken geliefert und direkt mit der Unterkonstruktion verschweisst. Die Steigung von Anfang bis Ende der Brücke beträgt 15,7 Meter. Insgesamt ist die Brücke fast 80 Meter lang und thront 31 Meter über dem Sundbach. Der Name Sprich steht für mehr als nur die Lieferung von hochwertigen und beständigen Produkten. Wir stehen Ihnen vom Anfang bis zum Ende Ihres Projektes mit unserer langjährigen Erfahrung zur Seite, damit Sie das Endresultat uneingeschränkt geniessen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

[www.sprich.ch](http://www.sprich.ch)

### Geschäftsübernahme

## Jansen übernimmt die RP Technik von Welser Profile

> Jansen AG, Marktführer für Fenster-, Tür- und Fassadensysteme aus Stahl, übernahm von der Welser Profile Unternehmensgruppe im Januar 2021 deren Tochterunternehmen RP Technik GmbH, ebenfalls Systemanbieterin für Stahllösungen für Fassaden, Fenster und Türen. Mit der Übernahme baut Jansen seine Marktposition und seine Innovationspipeline weiter aus.

Das traditionsreiche Familienunternehmen Jansen mit Sitz im schweizerischen Oberriet stellt sich damit

strategisch für die Zukunft auf. Als Marktführer im Stahlgeschäft stärkt Jansen mit der Übernahme der RP Technik seine Kernkompetenzen in der Produktentwicklung und Vermarktung von Stahl-Profilsystemen, verschafft sich eine noch bessere Marktdurchdringung und ergänzt sein Gesamtsortiment.

Jansen übernimmt die RP Technik GmbH mitsamt ihren Mitarbeitenden, der Standort Bönen in Deutschland bleibt erhalten. RP Technik bleibt mit seiner Marke und seinen bewährten Produkten am Markt aktiv.

Die beiden Familienunternehmen Jansen und Welser Profile – ein führender Hersteller von Sonderprofilen und Sonderprofilrohren – gehen zudem eine strategische Fertigungs- und Entwicklungs Kooperation ein. So sollen unter anderem Synergien zur Stärkung der Produkt- und Innovationspipeline genutzt werden. Für Systemkunden optimieren Jansen und Welser Profile künftig die gesamte Versorgungs- und Logistikkette aus einer Hand.

[www.jansen.com](http://www.jansen.com)  
[www.rp-technik.com](http://www.rp-technik.com)



Priska und Christoph Jansen: Die Jansen Gruppe ist zu 100 % in Familienbesitz und wird in dritter Generation von der Familie selbst geführt.